

Ulm

## Vorbildliche Bürgerbeteiligung

**[19.10.2011] Die Stadt Ulm ist vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für die ganzheitliche Bürgerbeteiligung und bürgernahe Planung beim Citybahnhof geehrt worden. Der Partizipationsprozess ist dauerhaft angelegt und wird nicht mit dem ersten Spatenstich enden.**

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) hat das Forum Citybahnhof Ulm als Modellprojekt für Bürgerbeteiligung und bürgernahe Planung ausgezeichnet. Wie die Stadt mitteilt, wurden 15 der insgesamt 230 eingereichten Projekte zu unterschiedlichen Handlungsfeldern der Stadtentwicklung als Pilotprojekte ausgewählt. Mit der Auszeichnung sind Fördermittel in Höhe von bis zu 50.000 Euro für Ulm verbunden. Der innovative und ganzheitliche Ansatz aus Online-Beteiligung, Bürgerwerkstätten und Fachforen in Verbindung mit der konsequenten Nutzung neuer Medien und neuer Kommunikationsformen waren laut einer städtischen Pressemitteilung ausschlaggebend für die Prämierung Ulms. Ziel des Partizipationsprozesses ist ein mit allen Beteiligten und Bürgern abgestimmter Masterplan zur weiteren Entwicklung des neuen Ulmer Hauptbahnhofs sowie des gesamten Bahnhofsareals. Jede aus dem Beteiligungsprojekt hervorgegangene Kritik oder Anregung werde in den politischen Entscheidungsprozess einbezogen und dem Gemeinderat vorgelegt. Mit dem Forum hat die Stadtverwaltung nach eigenen Angaben einen dauerhaften und kontinuierlichen Beteiligungsprozess eingeläutet, der das Stadtentwicklungsprojekt Citybahnhof Ulm in den kommenden Jahren begleiten soll. Dabei werden sich Dialogphasen zu den einzelnen Projektschritten mit Planungs- und Realisierungsphasen abwechseln – der Dialog ende also nicht mit dem ersten Spatenstich.

(rt)

Stichwörter: E-Partizipation, Ulm, Bürgerbeteiligung, E-Partizipation Citybahnhof, Bundesverkehrsministerium Verkehr (BMVBS)